

Weisheit

Aus der Reihe „FürZüg – Zügs wo mir defür sind“

Predigt vom 08. September 13

Predigttext: Pred 9, 13-18

Einleitung

- Als ich am Montagmittag aus dem Spital nach Hause kam, erzählte ich meiner Frau voller Begeisterung vom Thema der heutigen Predigt: Weisheit. Sie fand, dass der Satz „Christen sind für Weisheit“ komisch töne und nicht so viel Sinn ergebe.
- Ich merkte da schon, dass das Thema Weisheit nicht gleich attraktiv und präsent ist, wie die beiden Themen Hoffnung und Frieden der letzten Wochen.
- Das heisst aber nicht, dass meine Frau nicht weise ist. Im Gegenteil, später in der Predigt wird sie dann noch besser wegkommen.
- Mit Frieden und Hoffnung können wir schneller etwas anfangen. Es gibt ja viele Nichtchristen, die sich sehr aktiv für Frieden einsetzen und Hoffnung ist sowieso eine grosse Sehnsucht der Menschen in dieser Welt. Aber Weisheit tönt verstaubt und veraltet.
- Bei Weisheit denken wir wahrscheinlich an einen alten Mann mit einem langen Bart, der vor seinem Häuschen sitzt den lieben langen Tag und allen Menschen, die vorbeikommen einen klugen Tipp mitgeben kann.
- Aber Weisheit erscheint uns nicht sofort als etwas, wonach es sich zu suchen lohnt.
- Bei Frieden und Hoffnung ist uns sofort klar, dass alle Menschen sich danach sehnen, bei Weisheit vielleicht weniger.
- Darum ist es wichtig darüber zu sprechen und vor allem zuerst über den Unterschied von Wissen und Weisheit zu sprechen.
- Wir leben in einer Zeit, in der wir so viel Wissen zur Verfügung haben, wie keine andere Generation vor uns. Mit einem kleinen Gerät wie dem Ipad ist es mir möglich alles Wissen, das ich brauche abzurufen. Ich kann unzählige Bücher darauf abspeichern, die alle voll sind mit gutem Wissen.
- Dazu kommt, dass es heutzutage für alles und jedes einen Experten gibt. Überall hören wir von Menschen, die uns sagen, was wir zu tun haben, was gut für uns ist usw. Es gibt unzählige Ratgeber für fast jeden Bereich von unserem Leben und wir könnten den ganzen Tag damit verbringen diese zu lesen.
- Und trotzdem scheint es vielen Menschen heute nicht besonders gut zu gehen. Vielen Menschen scheint das Leben nicht zu gelingen. Sie laufen von einem Problem ins andere, von einer Schwierigkeit zur nächsten.
- Trotz dem vielen Wissen, das uns zur Verfügung steht, mangelt es in dieser Welt an Weisheit.
- Weisheit ist eben nicht einfach theoretisches Wissen auf einem bestimmten Gebiet, sondern praktisches Wissen. Weisheit kommt auch nicht primär aus Erfahrungen. Es gibt Menschen, die schon unzählige Erfahrungen gemacht haben, aber sie sind nicht weise geworden.
- Die Bibel spricht sehr viel von Weisheit. Das ist auch der Grund, warum wir Christen uns für Weisheit stark machen sollten.
- Die biblische Weisheit bezeichnet die Fähigkeit ein gelingendes Leben zu gestalten.
- Ein gelingendes Leben ist ein sinnvolles, gut gelebtes und erfülltes Leben. Weisheit führt uns dazu, dass wir am Ende unseres Lebens dankbar und zufrieden sein können, wenn wir auf unser Leben zurückschauen, weil wir die richtigen Entscheidungen getroffen haben.
- Es muss zwar nicht heissen, dass wir reich, angesehen und berühmt werden, wenn wir weise leben, aber wir können glücklich werden.
- Ich werde euch jetzt einige Fragen stellen, die ihr mit „Ja, das ist weise“ oder „Nein, das ist nicht weise“ beantworten könnt.
 - o Ist es weise, am Abend spät ins Bett zu gehen, wenn man am nächsten Morgen wieder früh aufstehen muss?
 - o Ist es weise ein kleines Kind unbeaufsichtigt auf einem Spielplatz spielen zu lassen?

- Ist es weise, sich jedes Wochenende zu betrinken?
- Ist es weise, sich als verheirateter Mann alleine mit einer guten Freundin zu einem Bier zu treffen?
- Ist es weise, einen nicht-christlichen Freund, Partner oder Mann/Frau zu haben?
- Bei vielen Entscheidungen in unserem Leben geht es nicht um Sünde, sondern um Weisheit. Es gibt Entscheidungen, die uns in der Zukunft viele Schwierigkeiten bescheren werden. Diese Entscheidungen sind unweise.
- Wir schauen uns heute zusammen einen Text aus Pred 9, 13-18 an.
- *Auch das habe ich als Weisheit angesehen unter der Sonne, und sie schien mir groß: Gegen eine kleine Stadt, in der wenig Männer waren, kam ein großer König und belagerte sie und baute große Belagerungstürme gegen sie. Da fand sich in derselben [Stadt] ein armer, aber weiser Mann, der rettete die Stadt durch seine Weisheit, und doch gedachte kein Mensch an diesen armen Mann. Da sprach ich: Weisheit ist besser als Stärke; aber die Weisheit des Armen ist verachtet, und man hört nicht auf seine Worte! Die Worte der Weisen, die man in Ruhe hört, sind besser als das Schreien eines Herrschers unter den Narren. Weisheit ist besser als Kriegsgerät; aber ein einziger Sünder verdirbt viel Gutes.*

Ein leiser Auftritt

- Dieser Text wurde von einem sehr berühmten Mann geschrieben, von König Salomo. Dieser gilt als einer der weisesten Männer, der je auf der Welt gelebt hat. Er hat Gott um Weisheit gebeten, als dieser ihn fragte, was er sich von ihm wünscht.
- Das Buch Prediger ist aber eher zu Ende seines Lebens entstanden, zu einem Zeitpunkt, an dem vieles nicht mehr so rosig aussah in seinem Leben. Es gibt viele deprimierende und schwermütige Abschnitte in diesem Buch. Salomo war zwar sehr weise, aber er hat am Ende seines Lebens einige seiner eigenen Weisheiten nicht mehr eingehalten und schlechte Entscheidungen getroffen.
- Aber hier in diesem Abschnitt lohnt es sich auf Salomo zu hören. Wenn er, der weiseste Mann von erstaunlicher Weisheit spricht, will das schon etwas heissen.
- Es wäre anders, wenn ich sagen würde: Letztlich habe ich gegen einen unglaublich talentierten 13-Jährigen Fussball gespielt. Er war fantastisch. Man würde mir antworten: Naja, Beni, du bist nicht gerade ein Profi im Fussball, man kann dich noch relativ schnell beeindrucken.
- Wenn das aber Lionel Messi sagen würde, dann hätte das schon deutlich mehr Gewicht.
- Oder wenn ich sagen würde, ich hätte letztlich ein Mathematik-Genie getroffen, würde man mich daran erinnern, dass ich in der Matur eine 2,5 hatte und es darum einige gibt, die besser sind als ich. Aber wenn Einstein das gesagt hätte, dann wäre das was anderes gewesen.
- Wir müssen also genau hinschauen, wenn Salomo von grosser Weisheit spricht.
- Wir müssen uns die Situation vorstellen. Eine kleine Stadt mitten im Nirgendwo. Ein grosser König und sein Heer stürmen heran und wollen diese kleine Stadt einfach überrollen. Eigentlich ein Klacks, kein Problem.
- Jetzt gibt es aber in dieser Stadt einen armen, unbedeutenden Mann, der die Weisheit hat die ganze Stadt vor dem Untergang zu bewahren.
- Hier kommen wir zu einer sprachlichen Schwierigkeit im Text. In fast allen deutschen Übersetzungen steht, dass der Mann die Möglichkeit gehabt hätte, die Stadt zu retten. Also ein Konjunktiv, aber dass man ihn vergessen hat. In allen englischen Übersetzungen steht aber, dass er die Stadt tatsächlich gerettet hat.
- Auch im hebräischen Urtext steht eigentlich, dass er die Stadt tatsächlich gerettet hat, aber man ihn später einfach vergessen hat.
- Ich entscheide mich auch für diese Variante, weil ich glaube, dass es Salomo erstaunt hat, dass dieser arme, unbedeutende Mann die Stadt tatsächlich retten konnte.
- Vergessen wir nicht Weisheit ist praktisch, nicht einfach nur theoretisch.
- Ich lege mich also fest: Dieser Mann hat die Stadt tatsächlich gerettet. Wie auch immer, das steht nicht. Vielleicht mit einem Trick oder mit dem Beistand von Gott.

- Trotz dieser heldenhaften Tat wurde dieser Mann später einfach vergessen. Er bekam keine öffentliche Ehrung. Er durfte nicht in allen Talkshows des Landes erzählen gehen, wie er die Stadt beinahe im Alleingang gerettet hat.
- Hier lernen wir eine ganz wichtige Lektion über die Weisheit. Sie ist leise und unauffällig in ihrem Auftreten, dafür umso einflussreicher in den Auswirkungen.
- Weisheit kann übersehen werden. Sie ist oft an den verborgenen und unscheinbaren Orten dieser Welt zu finden. Sie ist nicht unbedingt verbunden mit Reichtum, Glanz und Ehre.
- Darum hat die Weisheit in dieser Welt auch einen schwierigen Stand. Sie ist nicht spektakulär und auf schnelle und prächtige Resultate aus.
- Weisheit geschieht in den kleinen und oft verborgenen Entscheidungen unseres Lebens. Vielleicht haben sie nicht ein sofortiges sichtbares Resultat, aber langfristig wird es einen Unterschied ausmachen.
- Ich frage mich, ob wir in unserer lauten, schnellen und rastlosen Zeit, die leise Stimme der Weisheit oft überhören und uns damit ein gelungeneres Leben verbauen.
- Salomo selber ist völlig hin und her gerissen in diesem Abschnitt. V. 16: *Da sprach ich: Weisheit ist besser als Stärke; aber die Weisheit des Armen ist verachtet, und man hört nicht auf seine Worte!*
- Er weiss eigentlich, dass die Weisheit besser ist als Stärke und als Waffen, aber andererseits sieht er auch, dass dieser Mann vergessen wurde und nicht die verdiente Anerkennung bekam.
- Wenn man also ein weises Leben führt, dann kann es gut sein, dass man etwas untergeht und vielleicht nicht besonders im Rampenlicht steht und trotzdem ist Weisheit kostbar und etwas, was diese Welt dringend braucht.
- Wir brauchen weise Lehrer an unseren Schulen und weise Ärzte, die gute Entscheidungen treffen für ihre Patienten und wir brauchten weise Abteilungsleiter und Manager, die ihre Mitarbeiter gut führen können.
- Aber das geschieht manchmal leise und unauffällig, aber die Auswirkungen sind grandios.

Die Zukunft beeinflussen

- Was sind denn aber die Auswirkungen von Weisheit oder was ist Weisheit? Wir haben gesehen, dass Weisheit die Fähigkeit ist ein gelingendes Leben zu gestalten.
- Wenn wir uns die Geschichte dieses armen Mannes anschauen, sehen wir deutlich, dass er die Zukunft dieser ganzen Stadt verändern konnte. Ohne ihn, wäre die Stadt zerstört und die Menschen darin gefangen genommen oder getötet worden.
- Seine Weisheit hat dieser Stadt eine andere und bessere Zukunft gebracht. Die Weisheit hatte in diesem Fall eine sehr praktische Veränderung für die Bewohner der Stadt zur Folge.
- Das gilt auch für uns, wenn wir beginnen weise Entscheidungen in unserem Leben zu treffen. Eine ganz andere Zukunft ist möglich, eine echte Veränderung kann geschehen.
- Wenn weise Entscheidungen eine Verbesserung in der Zukunft bringen, dann bringen dumme Entscheidungen eine Verschlechterung.
- Darum kann man auch sagen, dass das Gegenteil von Weisheit Dummheit ist. Weisheit ist auch der Kampf gegen Dummheit. Was meine ich damit?
- Mir ist aufgefallen, dass es in ganz vielen von diesen beliebten romantischen Fernsehserien viel Dummheit gibt.
- Sehr oft geht es um Menschen die eine missglückte Beziehung nach der anderen erleben oder die einen Fehler nach dem anderen machen oder die mit dem Leben nicht zu Recht kommen oder die sich eine Peinlichkeit nach der anderen leisten.
- Natürlich finden wir das alle lustig, aber eigentlich ist es einfach dumm. Wir müssen uns einfach bewusst sein, dass solche Geschichten Einfluss auf unser Denken haben können, wenn wir sie als Normalität betrachten.
- Wenn jemand von euch eine wirklich gescheite Fernsehserie kennt, darf er sich gerne bei mir melden.
- Wenn wir nochmals auf den einzelnen Menschen fokussieren, bedeutet Weisheit da, dass wir heute Entscheidungen treffen, die unser Leben gelingen lassen.
- Es ist die Summe meiner Entscheidungen, die meine Zukunft gestalten wird.

- Es gibt hier unter Christen ein echtes Problem: Wir bitten Jesus, dass er uns ein erfülltes Leben gibt und dass er mit seiner ganzen Fülle in uns leben soll. Aber dann gehen wir und treffen eine dumme Entscheidung nach der anderen.
- Ein weises und gelingendes Leben geschieht nicht einfach automatisch, sondern hat sehr viel mit unseren alltäglichen, kleinen Entscheidungen zu tun.
- Ich habe gerade letzthin die Wichtigkeit solcher kleiner Entscheidungen erlebt.
- Jetzt kommt die angekündigte Geschichte, wo Noemi gut wegkommen wird und ich etwas weniger.
- Im letzten Frühling rief mich eine nette Dame von Sunrise an und bot mir ein sensationelles Angebot an. Ich könnte gratis für sechs Monate das Premium Angebot im Bereich Fernsehen testen mit allen erdenklichen Gadgets und 250 Sendern.
- Wir hatten bis dahin keinen Fernsehanschluss und so nahm ich das Angebot an, weil es ja gratis zum testen war. Schon damals war Noemi nicht überaus begeistert gewesen, weil sie meinte, das sei einfach ein Trick, damit ich das vergessen würde und dann den Rest des Jahres sehr viel zahlen müsste.
- Ich bewies ihr das Gegenteil und ich kündigte das Abo rechtzeitig, sodass es wirklich gratis war. Die nette Dame von Sunrise fragte mich dann, warum ich dieses tolle Angebot nicht mehr wolle und ich antwortete, weil es für unsere Bedürfnisse einfach zu gross sei.
- Da hatte sich auch schon die nächste Lösung bereit. Sie erklärte mir, ich könnte mit unserem jetzigen Internet-Abo gratis ein Basic-Paket zum Fernsehen haben. Halt nur mit 50 Sendern, aber immerhin. Und wieder fing das Dilemma für mich an.
- Ich besprach das ganze mit Noemi. Sie meinte, dass das Fernsehen uns schlecht täte. In dieser kurzen Zeit in den Ferien mit dem Premium-Paket hatten wir oft einfach ein paar Serien geschaut, die eben wirklich nicht sehr schlau waren.
- Ich entgegnete, dass wir das schon in den Griff bekommen könnten und dass ich halt einfach gerne ab und zu einen Fussballmatch schauen würde. Sie entgegnete, dass es ja in der Gemeinde genügend Männer gäbe, die mich sicher mal zu einem Match einladen würden.
- Ich war etwas verstimmt, weil ich innerlich wusste, dass sie Recht hatte und dass es weiser war, den Fernsehanschluss zu kündigen.
- Es war eine weise und vorausschauende Entscheidung meiner Frau, weil sie wusste, dass das Fernsehen einen schlechten Einfluss auf uns als Personen und auf uns als Ehe hätte.
- Wir haben das ganze gekündigt und ich bin froh, dass wir diese Möglichkeit nicht mehr haben. Das heisst aber auch, dass ich darauf angewiesen bin, dass ich bei jemandem von euch ab und zu zum Fussballschauen vorbeikommen darf.
- Das ist ein Beispiel für eine weise Entscheidung, die unsere Zukunft beeinflussen wird. Es war eine kleine und unspektakuläre Entscheidung, aber die Auswirkungen werden erstaunlich sein.
- Bei jedem kann es sich wieder um eine andere Entscheidung handeln. Vielleicht habt ihr weniger Mühe mit dem Fernseher, dann müsst ihr nicht den Anschluss kündigen.
- Aber ich glaube, dass es für uns alle Punkte gibt in unserem Leben, wo wir weise Entscheidungen treffen müssen, damit wir in Zukunft ein sinnvolleres und gelungeneres Leben haben werden.
- Und das ist es auch, was Aufmerksamkeit erregen wird in der Welt, wenn unser Leben gelingt und wenn wir glückliche und fröhliche Menschen sind.
- Darum ist es so wichtig, dass wir der Weisheit nachjagen und sie suchen. In den Sprüchen 3, 13-17 steht:
- *Wie glücklich ist ein Mensch, der die Weisheit gefunden und Erkenntnis erlangt hat! Weisheit besitzen ist besser als Silber, wertvoller als das reinste Gold. Sie ist kostbarer als Edelsteine; nichts, was man sich wünschen könnte, ist mit ihr vergleichbar. Mit der rechten Hand bietet sie dir langes Leben und mit der linken Wohlstand und Ansehen. Sie erfüllt dein Leben mit Glück und Sicherheit.*
- Ist es nicht das, was wir uns alle wünschen? Glücklich zu sein und ein erfülltes Leben zu haben?
- Die Weisheit will uns darin behilflich sein. Die Bibel ist voller Weisheit. Gerade das Buch der Sprüche ist eine Fundgrube an guten Tipps. Zum Beispiel, dass man darauf achten

soll, mit wem man viel Zeit verbringt. Umgib dich mit Menschen, die weise sind und ein gelingendes Leben leben.

- Oder es steht auch, dass wir hart arbeiten und nicht faul sein sollen oder dass wir unsere Ehefrau geniessen sollen.
- Es steht aber auch dort, dass wir unserem Herzen Sorge tragen sollen und extrem gut darauf achten sollen.
- Wenn ihr etwas ganz konkretes nach diese Predigt machen wollt, empfehle ich euch die Sprüche zu lesen und diese Dinge umzusetzen.
- Aber wir finden Weisheit auch bei Menschen, deren Leben gelingt. Auf die sollen wir hören und von ihnen lernen und nicht das Gefühl haben, dass wir schon alles wissen und nicht mehr erlernen können.
- Und dann bin ich überzeugt, dass wir unsere Zukunft beeinflussen können, so wie der arme, unbedeutende Mann aus unserer Geschichte.

Schluss

- Ich möchte mit einem Tennisball abschliessen. Das ist ein Bild für Weisheit, also jedes Mal wenn ihr Tennis spielt denkt daran.
- Wenn ich den Ball in der Hand halte ist das die Gegenwart. Ich weiss aber, dass wenn ich gerade auf den Boden werfe, er wieder gerade zurückspringt. Das ist Weisheit: Die Konsequenzen meiner Entscheidungen abschätzen zu können.
- Weisheit hat viel damit zu tun Ursache und Wirkung meines Handelns zu erkennen. Es heisst, dass ich Verknüpfungen herstellen kann zwischen den Dingen, die ich tue und den Konsequenzen, die sie mit sich bringen.
- Weil dann kann ich die Konsequenzen auch beeinflussen. Wenn ich zum Beispiel den Ball schräg auf den Boden werde, dann wird er im Publikum landen.
- Vielleicht denkst du jetzt: Mir mangelt es an Weisheit. So oft weiss ich nicht welche Entscheidung in meinem Leben die richtige ist. Dann sagt uns die Bibel, dass wir zu Jesus kommen sollen.
- Über ihn heisst es, dass in ihm alle Schätze der Weisheit zu finden sind. Er war Weisheit pur. An ihm und seinem Leben können wir uns immer wieder orientieren und ausrichten. Er war sogar noch weiser als Salomo.
- Und es heisst auch im Jakobusbrief:
- *Wenn es aber jemand unter euch an Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, der allen gern und ohne Vorwurf gibt, so wird sie ihm gegeben werden.*
- Ich hoffe, dass wir bekannt werden, für unsere weisen und gelingenden Leben und dass wir nicht einfach nur theoretische Experten bleiben.